

FARO

BILDUNGSRaum



KURSANGEBOTE

26

2026

Fachstelle fabs (Hrsg.)

herzfroh

Fragen und Antworten rund um
Körper, Sex und Liebe



Werner Tschann

Sexualisierte
Gewalt

Ich, Liebedich
ICH LIEBEDICH

Ein Sexualpädagogisches Aufklärungsschmar für Menschen mit Assistenzbedarf



D. Grottel/H. Furrer Freundschaft - Liebe - Sexualität

www.menschen-lebend.at

VORWORT

«Bildungsraum» einfach erklärt

Im FARO Bildungsraum bieten wir allen Mitarbeitenden interne Weiterbildungskurse zu aktuellen Fachthemen an. Die stetige Auseinandersetzung mit theoretischem Fachwissen und praxisorientierten Handlungsanleitungen in der Begleit- und Betreuungsarbeit ist uns ein zentrales Anliegen.

Das interne Bildungsangebot umfasst, neben einzelnen obligatorischen Veranstaltungen, auch frei wählbare Kurse. Bewährt hat sich das gemeinsame Lernen von Klientinnen und Klienten zusammen mit Mitarbeitenden. Ausgewählte Kurse können auch von externen Interessenten und/oder von Klientinnen und Klienten besucht werden.

Im Jahr 2026 legen wir einen Schwerpunkt auf Kurse rund um die Gestaltung von Freundschaften und Beziehungen. Auch der fachliche Umgang mit Angststörungen und mit Tod und Trauer soll vertieft werden. Mit diversen Grundlagen- und Vertiefungskursen vermitteln wir unseren Mitarbeitenden aktuelles Fachwissen und leisten mit dem FARO Bildungsraum einen Beitrag zur Entwicklung der gesamten Organisation.

Wir freuen uns auf wertvolle Begegnungen und neugierige Teilnehmende, welche Interesse an neuem Wissen und Lust auf einen interaktiven und lebendigen Austausch haben.

Herzlich willkommen sind Sie auch als interessierte externe Person. Die für Sie zugänglichen Kurse sind in der Rubrik Zielgruppe entsprechend gekennzeichnet.



Rosey Schär
Geschäftsführerin



Daniel Schoch
Leiter Wohnen

INFOS FÜR TEILNEHMENDE

MITARBEITENDE

Die Anmeldung für die Kurse erfolgt via Anmeldeformular. Die Kursanmeldung wird durch deine/n Vorgesetzte/n freigegeben und intern weitergeleitet. Für die obligatorischen Kurse meldest du dich in Absprache mit deiner/deinem Vorgesetzten an oder du wirst von der zuständigen Stelle aufgeboten.

Die Anmeldeformulare können im FARO-Kompass heruntergeladen werden:
M:\2 Personal\2.2. Personalentwicklung\2.2.3000 Fort- und Weiterbildung

Die Kursbroschüre findest du auf der Homepage oder auf der elektronischen Pinwand.

KLIENTINNEN UND KLIENTEN

Die interaktiven und inklusiven Kurse für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung sind mit diesem Piktogramm gekennzeichnet.



EXTERNE KURSTEILNEHMENDE

Wir freuen uns, dass wir Sie als externe, interessierte Person an unseren Kursen willkommen heissen dürfen. Im Kursprogramm ist unter «Zielgruppe» definiert, welche Kurse für Sie offenstehen.

Die Anmeldebedingungen finden Sie auf Seite 32.

KURSÜBERSICHT

AGOGISCHE KURSE

01	Agogische Grundlagen Basiskurs	8
02	Agogische Grundlagen Vertiefungskurs	9
03	Umgang mit Gewalt Basiskurs	10
04	Umgang mit Gewalt Vertiefungskurs	11
05	Sexualität, Liebe und Partnerschaft	12
06	Basale Stimulation	13
07	Unterstützte Kommunikation Basiskurs	14
08	Leichte Sprache	15
09	PORTA-Gebärden	16
10	Umgang mit Angststörungen	17
11	ADHS bei Menschen mit einer intellektuellen Beeinträchtigung	18
12	Umgang mit Tod und Trauer	19
13	Dokumentation Basiskurs Wohnen und Betriebe	20
14	Dokumentation Vertiefungskurs	21
15	Entwicklungsplanung Klientinnen und Klienten IBB	22
16	Zusammenarbeit mit Beistandspersonen	23
17	IBB-Workshop	24
18	Medikamentenkurs	25

PERSONALENTWICKLUNG

19	Schulung für Berufseinsteigende	26
20	Vorsorgeplanung Pensionskasse	27

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

21	Sicherheitstechniken	28
22	Verhalten bei Brandfall	29

KURSÜBERSICHT

JANUAR

Keine Kurse

FEBRUAR

Nr. 20	Vorsorgeplanung Pensionskasse	03.02.26
Nr. 17	IBB-Workshop	19.02.26
Nr. 17	IBB-Workshop	24.02.26
Nr. 02	Agogische Grundlagen Vertiefungskurs	25.02.26

MÄRZ

Nr. 09	PORTA-Gebärden	03.03.26
Nr. 01	Agogische Grundlagen Basiskurs	10.03.26
Nr. 14	Dokumentation Vertiefungskurs	12.03.26
Nr. 03	Umgang mit Gewalt Basiskurs	19.03.26
Nr. 10	Umgang mit Angststörungen	31.03.26

APRIL

Nr. 13	Dokumentation Basiskurs Wohnen und Betriebe	01.04.26
Nr. 13	Dokumentation Basiskurs Wohnen und Betriebe	02.04.26
Nr. 09	PORTA-Gebärden	07.04.26
Nr. 04	Umgang mit Gewalt Vertiefungskurs	08.04.26
Nr. 19	Schulung für Berufseinsteigende	09.04.26

MAI

Nr. 07	Unterstützte Kommunikation Basiskurs	05.05.26
Nr. 05	Sexualität, Liebe und Partnerschaft	28.05.26

JUNI

Nr. 18	Medikamentenkurs	01.06.26
Nr. 15	Entwicklungsplanung Klientinnen und Klienten IBB	09.06.26
Nr. 11	ADHS bei Menschen mit einer intellektuellen Beeinträchtigung	11.06.26

JUNI

Nr. 08	Leichte Sprache	16.06.26
Nr. 06	Basale Stimulation	18.06.26
Nr. 21	Sicherheitstechniken Teil 1	24.06.26

JULI

Keine Kurse

AUGUST

Nr. 21	Sicherheitstechniken Teil 2	26.08.26
--------	-----------------------------	----------

SEPTEMBER

Nr. 05	Sexualität, Liebe und Partnerschaft	02.09.26
Nr. 02	Agogische Grundlagen Vertiefungskurs	10.09.26
Nr. 13	Dokumentation Basiskurs Wohnen und Betriebe	15.09.26
Nr. 15	Entwicklungsplanung Klientinnen und Klienten IBB	24.09.26

OKTOBER

Nr. 21	Sicherheitstechniken Teil 1	14.10.26
Nr. 07	Unterstützte Kommunikation Basiskurs	15.10.26
Nr. 04	Umgang mit Gewalt Vertiefungskurs	20.10.26
Nr. 01	Agogische Grundlagen Basiskurs	29.10.26

NOVEMBER

Nr. 03	Umgang mit Gewalt Basiskurs	03.11.26
Nr. 12	Umgang mit Tod und Trauer Teil 1	05.11.26
Nr. 16	Zusammenarbeit mit Beistandspersonen	11.11.26
Nr. 12	Umgang mit Tod und Trauer Teil 2	12.11.26
Nr. 19	Schulung für Berufseinsteigende	18.11.26
Nr. 21	Sicherheitstechniken Teil 2	25.11.26

DEZEMBER

Keine Kurse

01 AGOGISCHE GRUNDLAGEN BASISKURS

EINFÜHRUNG IN DIE AGOGISCHEN GRUNDLAGEN DER STIFTUNG FARO

Wir beleuchten gemeinsam, praxisbezogen die fünf theoretischen Konzepte, auf die sich die Stiftung FARO abstützt und setzen diese in Bezug zur UNO Behindertenrechtskonvention¹:

- Funktionale Gesundheit
- Kompetente Teilhabe
- Normalisierungsprinzip
- Sozio-emotionale Entwicklung
- Empowerment

KURSLEITUNG

Mitarbeitende Fachbereich Agogik und Soziales

ZIELGRUPPE

alle interessierte Mitarbeitende, die einen Refresher wünschen

OBLIGATORISCH FÜR

alle neue Mitarbeitende



DATUM

Dienstag, 10. März 2026 oder
Donnerstag, 29. Oktober 2026



ANMELDEFRIST

17. Februar 2026
8. Oktober 2026



ZEIT

08.30–16.00 Uhr



ORT

Saal, Wohnzentrum Spitzmatt

02 AGOGISCHE GRUNDLAGEN VERTIEFUNGSKURS

EINFÜHRUNG IN DAS SCHEMA DER EMOTIONALEN ENTWICKLUNG

Im Kurs wird das Schema der emotionalen Entwicklung anhand des Phasenmodells von Anton Došen erklärt.

Das Schema der emotionalen Entwicklung unterstützt Fachpersonen im Verständnis wie herausfordernde Verhaltensweisen entstehen.

Die Emotion gilt im bio-psycho-sozialen Krankheitsverständnis als vierte Dimension und wird somit als ergänzender Baustein in der leitliniengerechten Diagnostik und Therapie von Personen mit kognitiven und/oder psychischen Beeinträchtigungen berücksichtigt.

KURSLEITUNG

Mitarbeitende Fachbereich Agogik und Soziales

ZIELGRUPPE

alle interessierte Mitarbeitende
externe Interessierte

OBLIGATORISCH FÜR

alle neue Gruppenleitende Wohnen



DATUM

MI, 25. Februar 2026 (Nachmittags) oder
DO, 10. September 2026 (Vormittags)



ANMELDEFRIST

4. Februar 2026
20. August 2026



ZEIT

8.00–12.00 Uhr oder
13.00–17.00 Uhr



ORT

Sitzungszimmer Monumental,
Bachmatt

03 UMGANG MIT GEWALT BASISKURS

EINFÜHRUNG IN DAS KONZEPT UMGANG MIT GEWALT DER STIFTUNG FARO

Der Kurs vermittelt die agogische Grundhaltung der Stiftung FARO im Umgang mit Gewalt.

Wir beleuchten gemeinsam die internen Konzepte und Instrumente, zu welchen wir uns vertieft und praxisbezogen auseinandersetzen werden. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Themenblöcke Prävention, Krisenintervention und Nachsorge gelegt.

KURSLEITUNG

Mitarbeitende Fachbereich Agogik und Soziales

ZIELGRUPPE

alle interessierte Mitarbeitende, die einen Refresher wünschen

OBLIGATORISCH FÜR

alle neue Mitarbeitende



DATUM

Donnerstag, 19. März 2026 oder
Dienstag, 3. November 2026



ANMELDEFRIST

26. Februar 2026
13. Oktober 2026



ZEIT

08.30–16.00 Uhr



ORT

Sitzungszimmer Monumental,
Bachmatt

04 UMGANG MIT GEWALT VERTIEFUNGSKURS

SIND FREIHEITS- UND BEWEGUNGSEINSCHRÄNKENDE MASSNAHMEN ZEITGEMÄSS?

Das Recht auf Freiheit ist in der europäischen Menschenrechtskonvention, unserer Bundesverfassung und in der UNO Behindertenrechtskonvention¹ idealistisch und gesetzlich verankert. Thematisch gibt dieser Kurs einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen im Umgang mit Freiheits- und Bewegungseinschränkenden Massnahmen (FEM²+ BEM³). Dazu gehörende Rechtsbegriffe, wie «Urteils(un)fähigkeit» und «Handlungs(un)fähigkeit» werden anhand typischer Alltagsdilemmas diskutiert. Zusätzlich werden der interne Prozessablauf beim Einsatz von BEM³ und die zwingend zu prüfenden Alternativen diskutiert.

KURSLEITUNG

Mitarbeitende Fachbereich Agogik und Soziales

ZIELGRUPPE

alle interessierte Mitarbeitende
externe Interessierte

OBLIGATORISCH FÜR

neue Führungspersonen



DATUM

Mittwoch, 8. April 2026 oder
Dienstag, 20. Oktober 2026



ANMELDEFRIST

18. März 2026
29. September 2026



ZEIT

13.30–17.00 Uhr



ORT

Sitzungszimmer Monumental,
Bachmatt

05 SEXUALITÄT, LIEBE UND PARTNERSCHAFT

WIE BEGLEITEN WIR KLIENTEN UND KLIENTINNEN PROFESSIONELL?

Die UNO-Behindertenrechtskonvention¹ hält das Recht von Menschen mit einer Beeinträchtigung fest, in Fragen zu Partnerschaft, Ehe und Familienplanung eigenständig Entscheidungen zu treffen. Menschen mit einer Beeinträchtigung sollen hierbei befähigt werden, ihre Wünsche und Grenzen zu äussern und Sexualität entsprechend ihres sozio-emotionalen Entwicklungsalters zu leben. Thematisch gibt dieser Kurs einen Überblick über die Grundrechte der Sexualität. Wir setzen uns damit auseinander, welche Grundhaltung und Grundlagen es braucht, um im Themenfeld Sexualität, Liebe und Partnerschaft, Menschen mit Beeinträchtigungen achtsam begleiten zu können.

KURSLEITUNG

Tabea Obrist (Fachmitarbeiterin Agogik und Soziales)

ZIELGRUPPE

alle interessierte Mitarbeitende

OBLIGATORISCH FÜR

Gruppenleitende Wohnen



DATUM

Donnerstag, 28. Mai 2026 oder
Mittwoch, 2. September 2026



ANMELDEFRIST

7. Mai 2026
12. August 2026



ZEIT

13.30–17.00 Uhr



ORT

Sitzungszimmer Monumental,
Bachmatt

06 BASALE STIMULATION

SINNE WAHRNEHMEN UND AKTIVIEREN SOWIE EINFÜHRUNG IN DAS SNOEZELEN

Basale Stimulation ist ein pädagogisches und pflegerisches Konzept, welches durch körperbezogene Kommunikation, die Sinne anregt oder beruhigt. Ziele sind die Förderung von Wahrnehmung, Kommunikation und Bewegung sowie die Vermittlung von Sicherheit.

Der Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Basalen Stimulation und zeigt uns anhand von Beispielen, wie wir basale Stimulation zur Entspannung nutzen können. Am Nachmittag erhalten die Kursteilnehmenden eine Einführung in das Snoezelen und in die Nutzung des Snoezelraums vom Wohnhaus Sternbild.

KURSLEITUNG

Dr. Kathrin Mohr (Universität Freiburg/CH)
Arbeitsgruppe Reaktivierung Snoezelraum

ZIELGRUPPE

alle interessierte Mitarbeitende Wohnen
externe Interessierte



DATUM

Donnerstag, 18. Juni 2026



ANMELDEFRIST

28. Mai 2026



ZEIT

8.30–15.00 Uhr



ORT

Sitzungszimmer Monumental,
Bachmatt

07 UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION BASISKURS

KOMMUNIKATIONSFORMEN VERSTEHEN UND ANWENDEN

Das Recht auf Kommunikation ist in der UNO BRK¹ sowie im Leitbild der Stiftung FARO verankert.

Unterstützte Kommunikation (UK) geht weit über den Einsatz von Piktogrammen und Fotos hinaus und erleichtert nicht nur Klientinnen und Klienten den Alltag, sondern auch allen Mitarbeitenden. Mit entsprechendem Fachwissen sind wir in der Lage UK⁴-Nutzende zu einer möglichst kompetenten Teilhabe zu befähigen.

Wir lernen anhand praktischer Beispiele die Grundlagen der UK⁴ und deren mögliche Einsatzgebiete im Wohn- als auch im Arbeitsbereich kennen.

KURSLEITUNG

Fachgruppe Unterstützte Kommunikation

ZIELGRUPPE

alle interessierte Mitarbeitende
externe Interessierte

OBLIGATORISCH FÜR

alle Gruppenleitende
Wohnen und Betriebe



DATUM

Dienstag, 5. Mai 2026 oder
Donnerstag, 15. Oktober 2026



ANMELDEFRIST

14. April 2026
24. September 2026



ZEIT

09.00–16.00 Uhr



ORT

Sitzungszimmer Monumental,
Bachmatt

08 LEICHTE SPRACHE

LEICHTE SPRACHE KÖNNEN VIELE MENSCHEN BESSER VERSTEHEN

Für viele Menschen sind geschriebene Texte zu schwierig.
Sie werden dadurch vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundprinzipien der Leichten Sprache
- kennen die Regeln der Leichten Sprache
- verfügen über Praxisbeispiele und Bilder der Leichten Sprache
- sind in der Lage einen kurzen Text in Leichter Sprache zu schreiben und vorzutragen

Der Kurs kann auch als Refresher-Kurs besucht werden

KURSLEITUNG

Daniel Schoch (Leiter Wohnen)

ZIELGRUPPE

alle interessierte Mitarbeitende
alle Klientinnen und Klienten
externe Interessierte



OBLIGATORISCH FÜR

alle neue Mitarbeitende



DATUM

Dienstag, 16. Juni 2026



ANMELDEFRIST

26. Mai 2026



ZEIT

14.00–17.30 Uhr



ORT

Röm. Kath. Pfarrei Peter und Paul,
Feerstrasse 8, 5000 Aarau,
Saal Verena

09 PORTA-GEBÄRDEN

BASISWORTSCHATZ PORTA⁵ UND ALLTAGSBEZOGENE PORTA⁵ GEBÄRDEN

Zusammen mit Klientinnen und Klienten lernen wir Wörter und Sätze in der Gebärdensprache nach PORTA⁵ zu bilden.

Wenn die Worte fehlen, bieten wir einen kreativen Zugang zu Hilfsmitteln der Unterstützten Kommunikation an.

Am ersten Kurstag befassen wir uns mit dem Basiswortschatz (PORTA 1 und 2). Der zweite Teil des Kurses beinhaltet weitere alltagsbezogene PORTA⁵ Gebärden (PORTA 3 und 4).

KURSLEITUNG

Jana Brukner (Gruppenleiterin Atelier)

Lilian Oeschger (Fachmitarbeiterin Atelier)

ZIELGRUPPE

alle interessierte Mitarbeitende

alle Klientinnen und Klienten

externe Interessierte



DATUM

Dienstag, 3. März 2026 und/oder
Dienstag, 7. April 2026



ANMELDEFRIST

10. Februar 2026
17. März 2026



ZEIT

14.00–16.00 Uhr



ORT

Saal, Wohnzentrum Spitzmatt

10 UMGANG MIT ANGSTSTÖRUNGEN

GRUNDLAGEN ZU ANGSTSTÖRUNGEN UND BEWÄLTIGUNGSMETHODEN

Angststörungen sind weit verbreitet und können das Leben der Betroffenen stark beeinträchtigen.

In diesem Kurs setzen wir uns mit Symptomen, möglichen Auslösereizen sowie Bewältigungsstrategien im Umgang mit Angststörungen auseinander.

KURSLEITUNG

Barbara Frey (Bereichsleitung Wohnen)

ZIELGRUPPE

alle interessierte Mitarbeitende



DATUM

Dienstag, 31. März 2026



ANMELDEFRIST

10. März 2026



ZEIT

13.00–17.00 Uhr



ORT

Saal, Wohnzentrum Spitzmatt

11 ADHS BEI MENSCHEN MIT EINER INTELLEKTUELLEN BEEINTRÄCHTIGUNG

GRUNDLAGEN IM UMGANG MIT ADHS⁶ IM BETREUUNGSALLTAG

Menschen mit intellektuellen Entwicklungsstörungen neigen eher zu Konzentrationsproblemen, die sich oft als Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS⁶) zeigen. Diese Begleiterkrankung ist weit verbreitet und kann die Lebensqualität durch zusätzlichen Stress, der sich oft in herausforderndem Verhalten zeigt, erheblich beeinträchtigen.

KURSLEITUNG

Judith Ormazabal Fachspezialistin
M.Sc.¹¹ Klinische Psychopädagogik

ZIELGRUPPE

alle interessierte Mitarbeitende



DATUM

Donnerstag, 11. Juni 2026



ANMELDEFRIST

21. Mai 2026



ZEIT

08.30–12.00 Uhr oder
13.30–17.00 Uhr



ORT

Saal, Wohnzentrum Spitzmatt

12 UMGANG MIT TOD UND TRAUER

BEGLEITEN VON KLIENTINNEN UND KLIENTEN ZUM THEMA TOD UND TRAUER

Tod und Trauer gehören zum Leben, werden aber in unserer Gesellschaft immer wieder verdrängt.

Durch Impulsreferate, Einzelbesinnung und Übungen in Gruppen erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit dem Thema Tod und Trauer sachlich und emotional auseinanderzusetzen.

Dieser Kurs ist 2-teilig.

KURSLEITUNG

Isabelle Deschler und Sarah Bütler

Fachstelle Pastoral⁷ für Menschen mit Behinderung

ZIELGRUPPE

alle interessierte Mitarbeitende

alle Klientinnen und Klienten

externe Interessierte



DATUM

Donnerstag, 5. November 2026 und
Donnerstag, 12. November 2026

ANMELDEFRIST

15. Oktober 2026

ZEIT

14.00–17.00 Uhr

ORT

Sitzungszimmer Monumental,
Bachmatt

13 DOKUMENTATION BASISKURS WOHNEN UND BETRIEBE

DOKUMENTATION UND VERFASSEN VON BERICHTEN

Dieser Kurs erklärt die fachlichen und formalen Qualitätsstandards in der Berichterstattung.

Anhand von praxisnahen Übungen wenden wir das Modell der «Kompetenten Teilhabe» in der Dokumentation an. Zusätzlich erarbeiten wir uns das Verständnis für eine sachliche, wertfreie und beschreibende Dokumentation.

KURSLEITUNG

Mitarbeitende Fachbereich Agogik und Soziales

ZIELGRUPPE

alle interessierte Mitarbeitende Wohnen und Betriebe, die einen Refresher wünschen

OBLIGATORISCH FÜR

neue Mitarbeitende Wohnen und Betriebe



DATUM

MI, 1. April 2026 (Vormittag) oder
DO, 2. April 2026 (Nachmittag) oder
DI, 15. September 2026 (Nachmittag)



ANMELDEFRIST

11. März 2026
12. März 2026
25. August 2026



ZEIT

08.30–12.00 Uhr oder
13.30–17.00 Uhr



ORT

Sitzungszimmer Monumental,
Bachmatt

14 DOKUMENTATION VERTIEFUNGSKURS

BERICHTE FÜR EXTERNE SCHREIBEN

In diesem Seminar werden wir praxisnah üben, wie teilweise heikle Sachverhalte im sozialen Bereich ausgewählt und in einer praktikablen Fachsprache optimal beschrieben werden. Ebenso besprechen wir, wie der Schreibprozess effizienter gemacht werden kann. Das Ziel des Seminars ist es, das Schreiben der Berichte zu erleichtern und die Berichtsqualität nachhaltig zu verbessern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiten Beispieldokumente oder individuelle Anliegen vor, welche im Seminar berücksichtigt und besprochen werden.

KURSLEITUNG

Dr. Danae Perez (Anaphora GmbH)

ZIELGRUPPE

Sozialpädagogische Mitarbeitende Wohnen

OBLIGATORISCH FÜR

neue Gruppenleitende Wohnen



DATUM

Donnerstag, 12. März 2026



ANMELDEFRIST

19. Februar 2026



ZEIT

8.30–16.30 Uhr



ORT

Sitzungszimmer Monumental,
Bachmatt

15 ENTWICKLUNGSPLANUNG KLIENTINNEN UND KLIENTEN IBB

EINFÜHRUNG IN DIE ZUKUNFTSPANUNG IM WOHNBEREICH

Die Entwicklung von Selbständigkeit und Mitbestimmung ist im Zusammenhang mit der Umsetzung der UNO BRK¹ von zentraler Bedeutung. Mit der Entwicklungsplanung werden persönliche Ziele von Klientinnen und Klienten agogisch begleitet.

Wir lernen, wie persönliche Ziele gemeinsam mit Klientinnen und Klienten gestaltet und geplant werden können.

Dieser Kurs kann als Refresher-Kurs besucht werden.

KURSLEITUNG

Mitarbeitende Fachbereich Agogik und Soziales

ZIELGRUPPE

alle Fachmitarbeitende Wohnen

OBLIGATORISCH FÜR

neue Fachmitarbeitende Wohnen



DATUM

Dienstag, 9. Juni 2026 oder
Donnerstag, 24. September 2026



ANMELDEFRIST

19. Mai 2026
3. September 2026



ZEIT

13.30–17.00 Uhr



ORT

Sitzungszimmer Monumental,
Bachmatt

16 ZUSAMMENARBEIT MIT BEISTANDSPERSONEN

AUFGABENBEREICHE UND ZUSTÄNDIGKEITEN

Im Kurs werden die verschiedenen Beistandsarten, deren Aufgabenbereiche und Grenzen beleuchtet.

Wir reflektieren und diskutieren die Aufgaben / Entscheidungsbefugnisse der Beistandspersonen, der Betreuungspersonen sowie der Klientinnen und Klienten und vertiefen einzelne Situationen anhand von Praxisbeispielen.

KURSLEITUNG

Kenny Schreiber (Leiter Agogik und Soziales)

Sabine Käppeli (Bereichsleiterin Wohnen)

ZIELGRUPPE

Kontaktpersonen

OBLIGATORISCH FÜR

Gruppenleitende Wohnen



DATUM

Mittwoch, 11. November 2026



ANMELDEFRIST

21. Oktober 2026



ZEIT

13.30–17.00 Uhr



ORT

Saal, Wohnzentrum Spitzmatt

17 IBB-WORKSHOP

EINFÜHRUNG IN DIE IBB⁸ VOLLERFASSUNG 2026

Der Kurs bietet eine Einführung in die Erfassung des individuellen Betreuungsbedarfs (IBB) von Klientinnen und Klienten für neue Erfasserinnen und Erfasser der IBB⁸ Indikatorenraster.

- Anleitung mit praktischen Beispielen
- Hinweise auf Vorgaben und Qualitätsstandards in der IBB⁸-Erfassung
- Einführung neuer IBB⁸-Indikatorenraster Tagesstruktur AHV⁹

Der Kurs kann als Refresher-Kurs besucht werden.
Der Kurs ist für erfahrene Rater nicht obligatorisch.

KURSLEITUNG

Daniel Schoch (Leiter Wohnen)
Christine Seiler (Bereichsleiterin Wohnen)

ZIELGRUPPE

alle IBB⁸-erfassende Mitarbeitende

OBLIGATORISCH FÜR

neue IBB⁸-erfassende Mitarbeitende



DATUM

Donnerstag, 19. Februar 2026 oder
Dienstag, 24. Februar 2026



ANMELDEFRIST

29. Januar 2026
3. Februar 2026



ZEIT

08.30–11.30 Uhr



ORT

Sitzungszimmer Monumental,
Bachmatt

18 MEDIKAMENTENKURS

BASISWISSEN MEDIKAMENTENABGABE

Wir setzen uns mit dem Basiswissen bei der Medikamentengabe (6R-Regel) auseinander und erarbeiten uns fachliche Kenntnisse über Arzneimittel und deren Wirkung.

Wir thematisieren den Umgang mit der ärztlich verordneten Abgabe einer Reservemedikation und besprechen mögliche Kriterien zur Abgabe sowie zur Wirkungsüberprüfung einer Reservemedikation.

Wir vertiefen die Anwendung einzelner medizinischer Pflegeprodukte und Medizinalgeräte sowie den Umgang mit Verbandsmaterial bei einer Wundbehandlung.

KURSLEITUNG

Dr. Regula Zwicky (Apothekerin FPH¹²)

ZIELGRUPPE

alle interessierte Mitarbeitende

OBLIGATORISCH FÜR

Mitarbeitende mit Medikamenten-Verantwortung
alle Gruppenleitende Wohnen



DATUM

Montag, 1. Juni 2026



ANMELDEFRIST

11. Mai 2026



ZEIT

13.30–15.30 Uhr



ORT

Sitzungszimmer Monumental,
Bachmatt

19 SCHULUNG FÜR BERUFSEINSTEIGENDE

BASISWISSEN IN DER BETREUUNG

Mit berufseinsteigenden Betreuungspersonen werden grundlegende Themen der Betreuungsarbeit im Plenum und in Gruppen bearbeitet.

Schwerpunktt Themen sind:

- Erwartungen und Realität
- Nähe / Distanz
- Macht / Ohnmacht
- Einblick in die agogischen Grundlagen
- Feedback und Reflexionsfähigkeit
- Datenschutz / Schweigepflicht

KURSLEITUNG

Barbara Frey (Bereichsleiterin Wohnen)
Rico Bachmann (Bereichsleiter Wohnen)

ZIELGRUPPE

alle Praktikantinnen und Praktikanten
alle Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger
alle Mitarbeitende Betreuung

OBLIGATORISCH FÜR

neue Praktikantinnen und Praktikanten
neue Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger



DATUM

Donnerstag, 9. April 2026 oder
Mittwoch, 18. November 2026



ANMELDEFRIST

19. März 2026
28. Oktober 2026



ZEIT

13.00–17.00 Uhr



ORT

Sitzungszimmer Monumental,
Bachmatt

20 VORSORGEPLANUNG PENSIONSKASSE

VORSORGE GEHT UNS ALLE ETWAS AN – JE FRÜHER DESTO BESSER!

Die APK¹⁰ gibt uns Auskunft über die Vorsorgeversicherung 2. Säule der Stiftung FARO:

- Wie bin ich versichert (Vorsorgeplan Stiftung FARO)?
- Ergänzende Sparmöglichkeiten
- Freiwilliger Einkauf, was ist das, welche Vorteile hat es für mich, welche Alternative zum Einkauf gibt es?
- Wohneigentumsförderung: So kann ich die Gelder der 2. Säule vor der Pensionierung nutzen.
- Begünstigtenordnung: Wieso ist es so wichtig der APK¹⁰ allfällige Begünstigte zu melden und wie mache ich das?
- Persönliches Login bei der APK¹⁰ für Formulare und Versicherungsausweise

KURSLEITUNG

Experte/in der Aargauischen Pensionskasse Aarau

ZIELGRUPPE

alle interessierte Mitarbeitende



DATUM

Dienstag, 3. Februar 2026



ANMELDEFRIST

13. Januar 2026



ZEIT

14.00–16.00 Uhr



ORT

Sitzungszimmer Monumental,
Bachmatt

21 SICHERHEITSTECHNIKEN

KÖRPERINTERVENTIONEN UND DEESKALATION

Körperliche Schutzmassnahmen sollen regelmässig geübt werden. Sie tragen zur Stabilisierung und Sicherheit in Deeskalationssituationen bei. Die Kursteilnehmenden setzen sich mit Körperinterventionen und Deeskalation im Kontext von Aggressions- und Gewaltereignissen auseinander und frisken ihr Fachwissen zu den Sicherheitstechniken auf.

Der Kurs kann auch als Refresher besucht werden.

Der Kurs ist zweiteilig.

KURSLEITUNG

Roland Hirrlinger (Instruktor Deeskalationsmanagement)

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende Intensivbetreuung / Zusatzleistungen / Massnahmevollzug

OBLIGATORISCH FÜR

neue Mitarbeitende Intensivbetreuung / Zusatzleistungen / Massnahmevollzug



DATUM

Mittwoch, 24. Juni 2026 und
Mittwoch, 26. August 2026 oder
Mittwoch, 14. Oktober 2026 und
Mittwoch, 25. November 2026



ANMELDEFRIST

3. Juni 2026
23. September 2026



ZEIT

13.30–16.30 Uhr



ORT

Sitzungszimmer Oland,
Wohnhaus Sternbild

22 VERHALTEN BEI BRANDFALL

PRÄVENTION, SICHERHEIT IM VERHALTEN BEI BRANDFALL

- Verhalten im Brandfall
- Brandschutz
- Info Brandmeldeanlage
- Sicherheitsorganisation

Der Kurs ist einmal im Jahr am jeweiligen Standort zu besuchen.

KURSLEITUNG

David Populin (Leiter Technische Dienste)

ZIELGRUPPE

alle Mitarbeitende

OBLIGATORISCH FÜR

alle Mitarbeitende



DATUM

Individuelle Daten nach Standort



ANMELDEFRIST

Anmeldung über die direkten Vorgesetzten



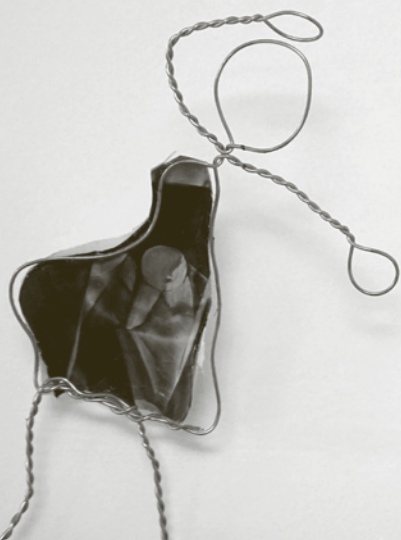
ZEIT

Dauer 1–1.5 Std.



ORT

Wohnhaus Sternbild, Wohnzentrum Spitzmatt oder Bachmatt



GLOSSAR

BEGRIFF	DEFINITION / ERKLÄRUNG
¹ UNO BRK	UNO Organisation der Vereinten Nationen BRK Behindertenrechtskonvention
² FEM	Freiheitseinschränkende Massnahmen
³ BEM	Bewegungseinschränkende Massnahmen
⁴ UK	Unterstützte Kommunikation
⁵ PORTA	Gebärden nach Portmann & Tanne
⁶ ADHS	Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörung
⁷ Pastoral	Kirchlich, seelsorgerliche Tätigkeiten
⁸ IBB	Individueller Betreuungsbedarf
⁹ AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
¹⁰ APK	Aargauische Pensionskasse
¹¹ M.Sc.	Akademischer Grad «Master of Science»
¹² FPH	Weiterbildung zur Erlangung des Fachapothekertitels in Offizinpharmazie

ANMELDUNG FÜR EXTERNE KURSTEILNEHMENDE

ANMELDEBEDINGUNGEN

Die Kosten für eine Kursteilnahme sind wie folgt:

- Halbtages-Kurse Fr. 260.00
- Ganztages-Kurse Fr. 540.00 (inkl. Verpflegung)

Die Anmeldung können Sie mit folgenden Angaben per E-Mail an info@stiftung-faro.ch richten:

- Kursnummer, Titel und Kursdatum
- Vorname, Name, evtl. Firma, Adresse, Telefonnummer und E-Mail

Sie erhalten eine Rechnung für die Kurskosten.
Diese muss vorgängig bezahlt werden.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird der Kurskostenbetrag nicht zurückerstattet.

STIFTUNG FARO

Lebensräume für Menschen mit Beeinträchtigung.
Die Stiftung FARO mit Sitz in Windisch betreut erwachsene Menschen mit einer kognitiven oder psychischen Beeinträchtigung. Das Angebot umfasst Wohnplätze mit Beschäftigung und Geschützte Arbeitsplätze an verschiedenen Standorten.

Mehr unter www.stiftung-faro.ch



STIFTUNG FARO

Postfach

5210 Windisch

Telefon 056 462 39 39

Fax 056 462 39 38

www.stiftung-faro.ch

info@stiftung-faro.ch